



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2011/09457**
Datum: 28.01.2011
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt: 2011.1000/0300
Verfasser: Amt für Finanzservice
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	15.02.2011	öffentlich Entscheidung

Betreff: Haushaltsausgabereste des Vermögenshaushaltes 2010

Beschlussvorschlag:

Die Übertragung der Haushaltsausgabereste 2010 wird bestätigt.

Egbert Geier
Beigeordneter
Finanzen und Personal

Erläuterungen zur Vorlage Übertragung der Haushaltsausgabereste 2010

Im Haushaltsjahr 2010 waren für den Vermögenshaushalt (Einzelpläne 0 bis 8) insgesamt 120.610.700 EUR verfügbar. Der verfügbare Mittelansatz resultiert aus dem Ansatz 2010 in Höhe von 123.625.700 EUR, dem Haushaltsausgaberest 2009 in Höhe von 32.339.800 EUR und Veränderungen (genehmigte über- und außerplanmäßigen Ausgaben, Verwaltungssperren) von -35.354.800 EUR. Die Verwaltungssperren resultieren aus fehlenden bzw. verspätet ausgereichten Bewilligungsbescheiden und geringerem Mittelabruf aufgrund fehlender Kassenwirksamkeit.

Vom verfügbaren Mittelansatz wurden im Haushaltsjahr 2010 insgesamt 75.287.101,24 EUR (62,4 %) verbraucht. Hiervon entfielen 25.696.351,83 EUR auf den Haushaltsausgaberest 2009. In Bezug auf den Haushaltsausgaberest 2009 in Höhe von 32.339.800 EUR sind dies 79,5 %. Vom Haushaltsansatz 2010 wurden 49.590.749,41 EUR verbraucht. Dies entspricht 40,1 %.

Von den Haushaltsausgaberesten 2009 werden erneut 6.643.448,17 EUR (20,5 %) übertragen.

Die Gesamtsumme der zu übertragenden Haushaltsmittel beläuft sich auf 40.473.600 EUR. Im Ergebnis sind Minderausgaben in Höhe von 4.849.998,76 EUR zu verzeichnen. Diese resultieren hauptsächlich aus Mindereinnahmen, fehlenden vertraglichen Bindungen bzw. günstigeren Vergaben.